

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu einem Angriffe kam es aber weder an diesem, noch am nächsten Tage, weil die Russen um 3 Uhr früh des **8. Mai** den Rückzug angetreten hatten. Ihnen wurden sogleich 2 Nachrichtendetachements nachgeschickt und zwar Leutnant *Obstgarten* längs der Bahnlinie nach Osten, Leutnant *Kunge* Josef durch den daneben sich hinziehenden Walddurchschlag. Beide meldeten die Russen in unausgesetztem Rückzuge.

Um 6 Uhr früh nahm auch das Regiment den Verfolgungsmarsch auf der Linie des Detachements Leutnant *Kunge* (Walddurchschlag) wieder auf und langte um 11 Uhr vormittags in *Czarna* ein, wo es kurze Zeit rastete, menagerte und dann den Marsch fortsetzte.

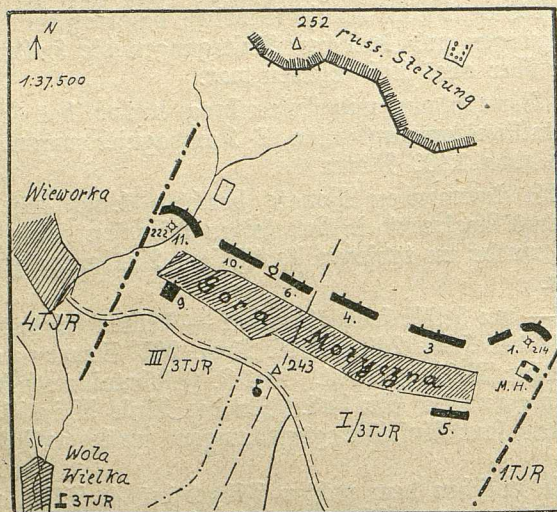
Das Divisionskommando glaubte, am selben Tage noch die *Wisłoka* übersezen zu können. Doch sollte es dazu nicht kommen, da russische Nachhuten sich neuerdings gestellt hatten.

Von *Czarna* hatte das halbe 2. Feldbataillon (Stab, 7. und 8. Feldkompagnie unter Hauptmann *Fleischner*) mit der Artilleriegruppe Oberst *Komer* über *Borowa-Koza* vorzugehen, während das Regiment zum Meierhof *Straszecin* abgerückt war. Laut Patrouillenmeldungen hatten russische Kräfte eine Stellung bei *Koza* und *Zassow* bezogen.

Am Westrande von *Wolka Wielka* machte das Regiment Halt und gruppierte sich um 8 Uhr abends am Hange der Höhe 243 zum Angriffe gegen die Höhen nördlich *Gora Motyczna*, Direktion mit den inneren Flügeln der Angriffsbataillone über 243, und zwar links das 3. Feldbataillon (9., 10. und 7. Feldkompagnie, Maschinengewehrabteilung 2), rechts das 1. Feldbataillon. Die 12. Feldkompagnie Leutnant *Obstgarten* war noch als Nachrichtendetachment voraus. In dieser Gruppierung wurde die erste Hälfte der Nacht auf den Vorrückungsbefehl wartend zugebracht.

Um 1 Uhr früh des **9. Mai** konnte die Vorwärtsbewegung endlich angetreten werden, um 3 Uhr war die Ortschaft *Gora Motyczna* erreicht.

Lage bei Gora Motyczna am 9. Mai vorm.



Skizze 19

Auf der Höhe knapp nördlich des Ortes wurde über Befehl des Brigadekommandos Halt gemacht. (Siehe Skizze 19.) Es unterblieb für diesen Tag jede weitere angriffsweise Vorrückung, da eine ausgiebige Artillerieunterstützung